

1stklässler ahmt ALLES nach

Beitrag von „sarahkatha“ vom 6. September 2009 12:33

Danke für Deine ausführliche Antwort! 

Ich habe ihn Freitag gefragt, ob ihm etwas helfen könnte, dass er mitmachen kann, ein Bild, das wir ihm auf den Tisch kleben oder ein kleines Bildchen, was er bekommt etc. (einfach ausgedrückt... ). Daraufhin meinte er, er wolle (naja, er sagte, "gib mir...") eine rosa barbie von familia (schleichwerbung...). Irgendwann merkte er dann, dass es eben keine barbie gibt von mir und er wollte ein bild von einer rosa barbie. ich dachte mir, ich könnte ihm ja ein paar Ausmalprinzessinnen auf den Tisch kleben o.ä. und wenn er dann mitmacht oder so (in dem Fall ging es mir eher um das nachmachen, also wenn er es schafft, den anderen Jungen nicht mehr nachzumachen über eine bestimmte Zeit, darf er sich eine Prinzessin ausmalen. In der pause erzählte mir dann die kollegin, die ihn überprüft hat, dass das größte problem der mutter sei, ihr Sohn könne schwul werden und sie ihm jeglichen kontakt mit rosa, barbie usw. verbiete. und was mache ich da? darf ich mich dem willen der mutter widersetzen? ich meine, ich finde es totalen blödsinn. der junge hat echt ganz andere "probleme" und auch wenn es etwas außergewöhnlich ist, ist es wirklich das einzige, was ihn interessiert. wenn das eine möglichkeit ist, an ihn heranzukommen...? ich merke beim schreiben echt, wie komplex das alles ist. angefangen beim nachahmen kommen immer mehr sachen hinzu.... .